

Sinn für Straßenverkehr geschärft

50 Kinder lernen bei Verkehrswacht-Tag in Dietlingen Gefahren und Regeln / Spielerisch richtiges Verhalten geübt

Keltern-Dietlingen (os). Dass man mit Verkehrserziehung, insbesondere heutzutage mit der hohen Verkehrsdichte, nicht früh genug anfangen kann, ist hinlänglich bekannt. So gibt es schon im Kindergarten Projekte, um bereits die Kleinsten an das Thema heranzuführen. Ob mit Lesen, Basteln, Erklären oder auch mit praktischen Übungen – von Beginn an soll der Sinn für die Aufmerksamkeit und Regelbeachtung geschärft werden. Auch die Verkehrswacht Pforzheim-Enzkreis will sich wieder verstärkt diesem Thema widmen. Insbesondere mit Besuchen in den Kindergär-

Angurt-Pflicht war Schwerpunktthema

ten oder Kitas soll Aufklärungsarbeit betrieben werden. Nachdem das Bundesprogramm „Kinder im Straßenverkehr“ (KiS) in der Region etwas eingeschlafen war, will sich nun Sabrina Berchtold dieser Sache annehmen. Sie ist Oberkommissarin beim Polizeiposten Pforzheim-Brötzingen und selbst Mutter einer Tochter. Seit Kurzem ist sie auch ausgebildete KiS-Moderatorin und will diese ehrenamtliche Aufgabe nun verstärkt wahrnehmen. Eine der ersten Veranstaltungen war am Samstag im evangelischen Kindergarten Blumenwiese in Dietlingen. Hier hatten sich die Erzieherinnen einen Monat lang mit den Kindern auf den „Verkehrswacht-Tag“ vorbereitet und waren dann auch richtig stolz, ihr Erlerntes zu präsentieren oder einfach an einem vielfältigen Parcours an Memory- und Reaktionsspielen teilzunehmen. Sowohl Sabrina Berchtold und die weiteren Ehrenamtlichen der Verkehrswacht, die diesen Tag ausge-



BEI DER PREMIERE-VERANSTALTUNG der Verkehrswacht Pforzheim-Enzkreis zum Sicherheitsprogramm „Kinder im Straßenverkehr“ (KiS) demonstrierte Klaus Berchtold (rechts) mit der Puppe „Marie“ was passiert, wenn diese angeschnallt und was wenn nicht. Dem Thema KiS will sich nun die frischgebackene KiS-Moderatorin Sabrina Berchtold (2. von rechts) annehmen. Foto: os

richtet haben, als auch Carola Nagy, die Leiterin des Kindergartens Blumenwiese, waren begeistert von der großen Resonanz. Gekommen waren über 50 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern und Geschwisterkindern. Spielerisch wurde allenthalben dafür gesorgt, das

sich schon bei den Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr einprägt. Ein Schwerpunktthema sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen war auch die Angurt-Pflicht. Anschaulich wurde demonstriert, was mit einer angeschnallten und was mit einer nicht ange-

schnallten Puppe bei einem plötzlichen Stopp passiert.

i Service

Weitere Informationen im Netz unter www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de oder kis-enzkreis@gmx.de